

b) Rückseite

In fünf Zeilen „20 MARK DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK“ und darunter das Staatswappen der Deutschen Demokratischen Republik. Rechts von der Staatsbezeichnung die Jahreszahl „1981“.

c) Rand

Glatt, mit vertiefter Inschrift „20 MARK * 20 MARK* 20 MARK*“.

§ 2

Die Gedenkmünzen bestehen aus einer Legierung von 500 Teilen Silber und 500 Teilen Kupfer, haben einen Durchmesser von 33 mm und eine Masse von 20,9 g.

§ 3

Diese Anordnung tritt am 9. März 1981 in Kraft.

Berlin, den 9. Februar 1981

**Der Präsident der Staatsbank
der Deutschen Demokratischen Republik**

K a m i n s k y

Anordnung

**über die Bestimmung von Abführungsnormativen
zur Refinanzierung von Aufwendungen
für geologische Such- und Vor erkundungsarbeiten**

vom 16. Februar 1981

Auf Grund des § 9 der Verordnung vom 13. November 1980 über die Leitung, Planung, Finanzierung und Refinanzierung geologischer Untersuchungsarbeiten (GBl. I Nr. 35 S. 365) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane folgendes angeordnet:

§ 1

Die mineralspezifischen Abführungsnormative zur Refinanzierung von Aufwendungen für geologische Such- und Vor erkundungsarbeiten sind entsprechend den „Methodischen Festlegungen für die Ermittlung von Abführungsnormativen zur Refinanzierung der aus Staatshaushaltsmitteln über den Suchfonds des Ministeriums für Geologie finanzierten Aufwendungen für geologische Untersuchungsarbeiten“¹ durch die Nutzerbereiche² zu bestimmen.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 16. Februar 1981

Der Minister für Geologie

Dr. B o c h m a n n

Anordnung Nr. Pr. 105/1**— Handelspreise für frisches Obst und Gemüse —**

vom 20. Februar 1981

Zur Ergänzung der Anordnung Nr. Pr. 105 vom 28. Februar 1974 — Handelspreise für frisches Obst und Gemüse — (GBl. I Nr. 14 S. 126) wird im Einvernehmen mit den zuständigen zentralen Staatsorganen folgendes angeordnet:

§ 1

Der § 3 wird um den folgenden Abs. 9 ergänzt:

„(9) Bei Überschreitung der in Spalte 3 angegebenen Importabgabepreise (Vertragspreise) sind für die genannten Kulturen folgende effektive Handelsspannen anzuwenden:

Kultur	Gu	ab Import- abgabepreis M/dt M/100 Stck.	Gesamtspanne	Import- handelsspanne	Platzgroß- handelsspanne	Einzel- handelsspanne
1	2	3	4	5	6	7.
Blumenkohl	AI	120,-	80,-	21,70	17,30	41,-
	II	95,-	62,-	17,58	13,42	31,-
	III	65,-	43,-	13,82	9,18	20,-
	IV	45,-	27,-	10,32	4,68	12,-
Kohlrabi mit Laub	AI	35,-	23,-	5,71	6,29	11,-
	II	30,-	20,-	5,08	5,42	9,50
	III	25,-	17,-	4,47	4,53	8,-
	IV	20,-	12,-	3,34	3,66	5,-
Kopfsalat	AI/II	25,-	16,-	3,96	4,04	8,-
	III/IV	20,-	13,-	3,63	3,67	5,70
	V	15,-	10,-	2,91	2,69	4,40
	VI	12,-	8,-	2,43	2,07	3,50
Salatgurken						
Tomaten	A	I	220,-	130,-	32,70	27,30
Paprika						
Rhabarber	A		85,-	57,-	16,33	11,67
Möhren mit Laub	A		70,-	40,-	10,85	8,15
Radies			15,-	10,-	2,60	2,20
Chicoräe			200,-	100,-	29,20	20,80
Erdbeeren	A		420,-	180,-	44,70	35,30
Champignon	A		500,-	250,-	52,95	47,05
Weintrauben	AI		180,-	90,-	30,95	19,05
	II		120,-	75,-	24,82	15,18
	III		60,-	60,-	17,70	12,30

§ 2

(1) Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1981 in Kraft.

¹ Die methodischen Festlegungen werden vom Ministerium für Geologie dem Empfängerkreis direkt zugestellt.

² Nutzerbereiche gemäß § 4 Abs. 1 der Verordnung vom 13. November 1980 (GBl. I Nr. 35 S. 365)